

## **Farbeffekt-Glas von PRINZ OPTICS im „One World Trade Center“: Farbenfroher Empfang für Besucher**

Im November dieses Jahres jährt sich die Eröffnung des New Yorker „One World Trade Center“ zum ersten Mal. Das teuerste Bürohaus der USA mit seinen 104 Etagen und einer Höhe von 541 Metern ist zum alles überragenden Wahrzeichen der Weltmetropole geworden.

Ursprünglich war es der Entwurf des amerikanischen Star-Architekten Daniel Libeskind, der 2003 den Architektenwettbewerb für das neue World Trade Center, den „Freedom-Tower“, gewonnen hatte. Der Name wurde inzwischen in „One World Trade Center“ geändert. Und erbaut hat es schließlich David Childs vom New Yorker Architekturbüro Skidmore, Owings and Merrill (SOM). Der Lieblingsarchitekt des verantwortlichen Immobilienentwicklers Larry Silverstein hatte den Libeskind-Entwurf den Nutzerinteressen angepasst.

Die Besitzer des Wolkenkratzers, der 3,9 Milliarden Dollar (3,1 Milliarden Euro) gekostet hat, erwarten, dass alljährlich 3,5 Millionen Besucher im Hochgeschwindigkeitsaufzug zu den drei Aussichtsplattform in den Stockwerken 100 bis 102 hinauffahren und den atemberaubenden Ausblick genießen werden. Und auf diese Weise künftig ein Viertel der jährlichen Umsätze eingespielt wird.

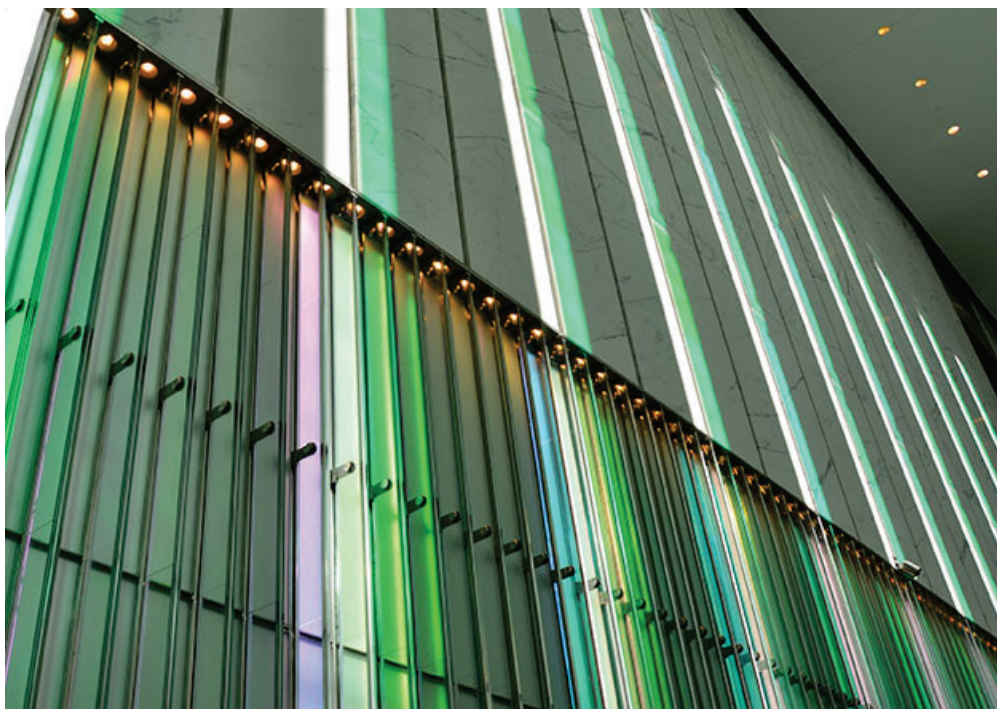


Die Wertschätzung, die man den Besuchern der Aussichtsplattformen und des darüber liegenden Restaurants entgegenbringt, wird u. a. deutlich an der Gestaltung des Empfanges. Alle Besucher betreten den Wolkenkratzer durch die an der Nord- und Südseite gelegenen Eingangsbereiche, deren Dimensionen atemberaubend sind: Die beiden öffentlichen Lobbies sind 20 m hoch und nach außen hin großzügig verglast.

Das beeindruckende Raumerlebnis wird durch schon von außen sichtbare Glas-Installationen vor den beiden sog. „Baffle-Walls“ akzentuiert. Sie bestehen aus jeweils 90 Verbundsicherheitsglasscheiben im Format 4,0 x 1,4 m, in die 20 cm breite Streifen des von PRINZ OPTICS hergestellten Farbeffekt-Glases eingelassen sind. Diese dichroitischen Filter „verwandeln“ von außen einfallendes Licht in intensiv strahlendes Grün und reflektieren es als violettes Licht nach außen.

Nach Passage der Baffle Wall tritt der Besucher in die eigentliche Lobby und wird dort ebenfalls mit „Farb-Licht-Spielen“ begrüßt. An der Wand hinter dem Empfangs-Desk beeindruckend – ebenfalls grüne und violette Lichteffekte zaubernd – jeweils 90 senkrecht aus der Wand stehende, 20 cm schmale Streifen aus Farbeffekt-Glas.

Das mineralisch beschichtete und dennoch klarsichtige Farbeffekt-Glas generiert Farbe aus Licht. Hauchdünn im Nanometerbereich aufgetragen, bewirkt die Beschichtung Interferenzeffekte, die – abhängig vom Einfallswinkel der Lichtstrahlung und vom Blickwinkel des Betrachters – bestimmbare Spektralfarben des Lichts reflektieren bzw. deren komplementäre Farben transmittieren.



Innerhalb von nur drei Jahren ist es bereits das dritte spektakuläre Architekturprojekt, bei dem Farbeffektglas von PRINZ OPTICS zu Wirkung und Geltung gelangt. Nachdem es der in Berlin lebende isländische Künstler Olafur Eliasson 2011 in die von ihm gestaltete Fassade des Konzert- und Kongresszentrums „Harpa“ in Reykjavik wabenförmig integriert hatte, folgte ein Jahr später der neue, von SOM entworfene Terminal des Flughafens von Mumbai. Hier sind es 6.500 in das Hallendach und die Säulenkapitäre eingefügte Farbeffekt-Rundscheiben, die ein Farb-Licht-Spiel auf dem Boden projizieren. Dass PRINZ OPTICS diese beeindruckende Installation realisieren konnten, war die Folge eines schon 2006 in der Frühphase des Tower One-Projektes geknüpften Kontakts zum Mumbai Planungsteam des New Yorker Architekturbüros SOM.

Stromberg, im September 2015

Weitere Informationen:

#### **Pressekontakt Prinz Optics**

Peter Röhlen  
Managing Director  
PRINZ OPTICS GmbH

Simmerner Strasse 7  
D-55442 Stromberg

Tel: 06724/601 93-16

Fax: 06724/601 93-11

[peter.roehlen@prinzoptics.de](mailto:peter.roehlen@prinzoptics.de)

[www.prinzoptics.de](http://www.prinzoptics.de)

#### **Agenturkontakt**

René Opolka  
GC General Communication GmbH  
Integrierte Kommunikation

Marburger Straße 1  
10789 Berlin

Fon +49 30 214 59 19-40

Fax +49 30 214 59 19-19

Mobil +49 163 / 741 65 00

[opolka@gen-com.de](mailto:opolka@gen-com.de)

[www.gen-com.de](http://www.gen-com.de)

Bei Veröffentlichung bitte wir um Nachricht oder ein Belegexemplar.

Vielen Dank.